

Sie wurde im Jahre 1688 vom Markgrafen *Ludwig von Baden*, 1689 von den Türken eingenommen.

In der Nähe von *Zvornik* liegen die Ruinen des Schlosses *Skočič*, das ehemals dem fürstlichen Geschlechte der *Nemanjiden* gehörte, und das als Wallfahrtsort der Griechisch-Orientalen berühmte Kloster *Tavna*.

Von *Zvornik* führt eine Fahrstrasse entlang der *Drina* über *Janja*, *Bjelina* zur *Sava* und eine zweite nach *Han Drinača*, von wo Abzweigungen nach *Srebrenica* und *Nova Kasaba* gehen.

b) nach Brčka.

Die k. u. k. Militär-Post verkehrt Montag, Mittwoch und Freitag:

<i>Dolnja Tuzla</i>	ab.....	5.—	Früh	
<i>Gornja Tuzla</i>	{ an.....	6.10	Vorm.	— fl. 60 kr.
	{ ab.....	6.20	»	
<i>Han Lopare</i>	{ an.....	8.—	»	1 » 60 »
	{ ab.....	8.15	»	
<i>Čelić.....</i>	{ an.....	9.30	»	2 » 30 »
	{ ab.....	9.40	»	
<i>Brčka.....</i>	an.....	11.50	»	3 » 40 »
Dienstag, Donnerstag und Samstag:				
<i>Brčka... ..</i>	ab.....	5.—	Früh	
<i>Čelić.....</i>	{ an.....	7.10	Vorm.	— » 80 »
	{ ab.....	7.20	»	
<i>Han Lopare</i>	{ an.....	8.35	»	1 » 80 »
	{ ab.....	8.50	»	
<i>Gornja Tuzla</i>	{ an.....	10.30	»	2 » 80 »
	{ ab.....	10.40	»	
<i>Dolnja Tuzla</i>	an.....	11.50	»	3 » 40 »

Von *Simin Han* wendet sich die Strasse gegen Nord, um alsbald den mohamedanischen Ort *Gornja Tuzla*, in welchem sich die Soolen für die *Franz Josefs-Saline* in *Simin Han* befinden, zu erreichen. Nun beginnt der Aufstieg auf den bewaldeten Rücken der *Majevice planina*, nach dessen Übersetzung die Strasse, bei *Han Lopare* vorbei, sich in das Thal des *Gnjica-Baches* hinabsenkt. Bei *Čelić* führt die Strasse gegen Ost nach *Bjelina* und nach der Übersetzung der *Sibošica* östlich von *Ratković* jene nach *Brzopolje*.

In nördlicher Richtung durch die fruchtbare *Posavina* sich hinziehend erreicht die Strasse alsbald